



Folge Nr. 05 /2014

26.05.2014

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- Lichtraumprofil Öffentlicher Straßen

Seite 2

- Bauverhandlungstermin
- Betriebsausflug der Gemeindebediensteten
- Gesunde Gemeinde
- Buch.Bar
- Information ÖÖV

Seite 3

- Textilsammlung im ASZ
- Volkshilfe informiert

Seite 4

- Der aktuelle Selbstschutztipp

Lichtraumprofil Öffentlicher Straßen – Wichtige Information an alle Grundanrainer zu Güterwegen und Gemeindestraßen

Die RVS (Richtlinie und Vorschriften für den Straßenbau) unterscheidet grundsätzlich zwischen dem Verkehrsraum und dem Lichtraum.

Die Breite des Verkehrsraumes entspricht der Breite der Fahrbahn Seine Höhe beträgt 4,20 m.

Der Lichtraum ist größer als der Verkehrsraum. Die Breite ist beidseitig um 75 cm größer als die des Verkehrsraumes. Seine Höhe beträgt 4,50 m.

Bei Güterwegen und Gemeindestraßen kann es auch vorkommen, dass die Grundgrenze knapp hinter den Banketten verläuft. In solchen Fällen ist die Breite dann geringfügig kleiner als die in der RVS vorgegebenen 75 cm.



Oft ragen Äste der Stauden, Sträucher und Bäume von Privatgrundstücken in den Lichtraum des Güterweges oder der Gemeindestraße.

Um das Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste **von den Grundeigentümern unaufgefordert** zu entfernen. Sollten Grundbesitzer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dann sieht sich der Straßenerhalter Wegerhaltungsverband oder Gemeinde) gezwungen, diese Pflegemaßnahme durchzuführen.

Die Kosten hierfür werden dem jeweiligen Besitzer vorgeschrieben! Die Mitarbeiter des Wegerhaltungsverbandes und der Gemeinde stehen den Grundbesitzern bei den genannten Pflegearbeiten gerne hilfreich zur Seite und werden sich unter anderem um die Straßenabspernung sowie um die weitere Beschilderung und der eventuell erforderlichen Umleitung kümmern.



So sollte es aussehen!

Problematisch kann es für die Eigentümer von Bäumen und Sträuchern werden, wenn diese in den Lichtraum ragen und allenfalls Schäden bei Straßenbenutzern entstehen. In solchen Fällen haftet der Grundbesitzer und es gibt dazu schon eine Reihe von oberstgerichtlichen Erkenntnissen, wonach die Eigentümer für die Schäden aufkommen müssen. Besonders zu beachten sind dabei auch die Auswirkungen von Schnee- und Eislasten!

Lichtraumprofile müssen daher unbedingt freigehalten werden!

Bauverhandlungstermin

Der nächste Bauverhandlungstermin findet **am 02. Juni 2014**
ab ca. 08.30 Uhr statt.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Am **Pfingstdienstag, 10. Juni 2014** findet der Betriebsausflug der Gemeinde Pierbach statt.
Aus diesem Grund sind **Gemeindeamt und Postservicestelle an diesem Tag geschlossen.**

Bunt ist Trumpf! Bringen Sie beim Essen Farbe ins Spiel

- Machen Sie pflanzliche, möglichst naturbelassene Lebensmittel zum Hauptbestandteil Ihrer Mahlzeiten.
- Integrieren Sie bei jeder Mahlzeit ein Stück Obst oder Gemüse. Damit beherzigen Sie die bekannte Regel "5 am Tag" (2 Hand voll Obst und 3 Hand voll Gemüse).
- Genießen Sie die ganze Vielfalt an Früchten, denn Scharf-, Bitter- und Farbstoffe wirken auf ganz unterschiedliche Weise positiv und krankheitsvorbeugend.
- Wählen Sie unterschiedliche Zubereitungsarten: in wenig Suppe dünsten, dämpfen, grillen, in wenig Öl braten oder Rohkost.
- Essen Sie Obst und Gemüse mit der Schale (gut gewaschen): dort stecken die meisten sekundären Pflanzenstoffe.
- Mit saisonaler und regionaler Auswahl liegen Sie richtig. Das spart Kosten und schont die Umwelt.



Vorsicht: Verzichten Sie auf isolierte, hoch dosierte Präparate von Vitaminen, Mineralstoffen oder sekundären Pflanzenstoffen. Diese können mitunter mehr schaden als nutzen und sogar die Entstehung von Krebs fördern!

Buch.Bar



- ⇒ An dieser Bar braucht ihr kein Geld, die Buch.Bar ist für alle da.
- ⇒ Die Buch.Bar in den warmen Jahreszeiten geöffnet, rund um die Uhr.
- ⇒ Ihr könnt hier an der Buch.Bar lesen oder euch ein Buch ausleihen.
- ⇒ Ich könnt sogar ein Buch behalten oder ein anderes hineinlegen.
- ⇒ Die Buch.Bar verträgt nur gute Bücher.
- ⇒ Die Buch.Bar wird immer wieder nachgefüllt.
- ⇒ Die nächsten Leserinnen und Leser wünschen sich Ordnung in der Buch.Bar. Bitte auch immer den Deckel schließen!
- ⇒ Buch.Bars gibt es auf der ganzen Mühlviertler Alm.



Derzeitiger Standort der Buch.Bar ist im Ortszentrum bei der Pergola.

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Pierbach Ortsmitte	nach Linz	Kernzonenaufpreis nach Linz	Freistadt
Einzelfahrt	8,50 €	1,10 €	7,80 €
Einzelfahrt ermäßigt	4,70 €	0,60 €	4,30 €
Einzelfahrt Halbp reis	4,30 €	0,60 €	3,90 €
Tageskarte	17,00 €	2,20 €	15,60 €
Tageskarte ermäßigt	9,40 €	1,20 €	8,60 €
Tageskarte Halbp reis	8,60 €	1,10 €	7,80 €
Wochenkarte	30,20 €	7,40 €	26,50 €
Monatskarte	98,00 €	22,80 €	88,70 €
Jahreskarte	958,00 €	217,00 €	868,00 €

OÖVV-Tarife 2014



- Kinder bis 6 Jahre in Begleitung fahren im OÖ Verkehrsverbund gratis
- Kinder zwischen 6 und 14 Jahre fahren zum Halbp reis, Jugendliche von 15 bis 21 Jahren fahren zum ermäßigten Preis
- Weitere Informationen zum Thema Ermäßigungen finden Sie unter www.ooevv.at



Textiliensammlung im ASZ



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Die Gemeinden und der Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) kümmern sich seit mehr als 20 Jahren um die Altstoffsammlung und somit auch um die Textiliensammlung in den 25 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Freistadt. Neben Textilien und Schuhen können nahezu alle Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden.

Welche Textilien/Schuhe werden im ASZ gesammelt?

- Tragbare und saubere **Kleidung**
- Unbeschädigte **Taschen und Gürtel**
- Sauberes **Bettzeug und Bettfedern** im Inlett
- **Vorhänge, Tischwäsche**
- Tragbare und saubere **SCHUHE** paarweise gebündelt



Warum sollten Textilien und Schuhe im ASZ abgegeben werden?

- **Alle Altstofferlöse kommen den Gemeinden und Bürgern zugute und entlasten die Abfallgebühren**
- **Umwelt- und Klimaschutz** durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- **Regionale Arbeitsplätze** im Bezirk Freistadt: 139 ASZ-Mitarbeiter/Innen
- **Sammelsäcke für Textilien GRATIS** in allen ASZ

Was passiert mit Textilien/Schuhen, die im ASZ gesammelt werden?

Sie werden zum Logistikzentrum der kommunalen OÖ. Abfallwirtschaft in Wels gebracht und von dort an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Die Textilien/Schuhe werden in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und Entwicklungsländern eingesetzt.

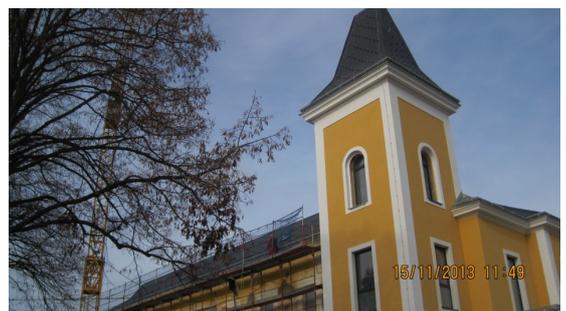
Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!



volkshilfe.
FREISTADT

Am 25. Juni 2014 wird das erste betreute Wohnen in unserem Bezirk, im Gebäude des alten Landeskrankenhauses in der Zemannstraße, eröffnet..

Einige Wohneinheiten wären noch frei.



Die Wohnungen sind ca. 40 – 70 m² groß , 100 % barrierefrei und am Volkshilfe Stützpunkt ist wochentags 6 Stunden täglich qualifiziertes Volkshilfe Personal vor Ort.

(mit vielen weiteren Angeboten)

Für Fragen zu den einzelnen Wohnungsmieten usw. stehen wir ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Volkshilfe Freistadt, Lasbergerstraße 8

4240 Freistadt, GF Barbara Tröls

Tel: 07942 / 73216-11

Barbara.troels@volkshilfe-ooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHERHEIT im KINDERSITZ

Haben Sie gewusst, dass die meisten Kinder nicht auf der Straße, sondern im Auto verunglücken? Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.

Welcher Sitz für welches Alter?

Von der Geburt weg bis zum Erreichen einer Körpergröße von 150 cm müssen für Kinder entsprechende Kindersitze verwendet werden.

Gruppe 0: bis 10 kg bzw. ca. 9 Monate

Gruppe 0+: bis 13 kg, ca. 15 Monate

Gruppe 1: 9-18 kg, 1-4,5 Jahre

Gruppe 2: 15-25 kg, ca. 4-7 Jahre

Gruppe 3: 22-36 kg, 6-12 Jahre

Wichtig für Ihr Kind:

- ↳ Jedes Kind muss im Auto einen eigenen Sitzplatz haben.
- ↳ Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem Fachgeschäft und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt – nicht jeder Kindersitz passt in jedes Auto.
- ↳ Nur ein qualitativ hochwertiger Kindersitz bietet Sicherheit – teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für die Sicherheit Ihres Kindes.
- ↳ Vor dem Kauf Bedienung und Einbau erklären lassen
- ↳ Der Kindersitz muss sich stabil befestigen lassen. (ISOFIX ist das derzeit modernste System).
- ↳ Kinder unter drei Jahren dürfen nicht auf Sitzplätzen ohne Gurte befördert werden.
- ↳ Wenn möglich dicke Kleidung vermeiden – legen Sie die Gurte immer möglichst straff am Körper Ihres Kindes an.
- ↳ Achten Sie besonders auf den richtigen Gurtverlauf – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.
- ↳ Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das Kinderrückhaltesystem auch dafür zugelassen sein.



ACHTUNG !

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Schützen Sie Ihr Kind durch eine korrekte Nutzung und Montage eines altersgerechten Kindersitzes.

SICHER IST SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auf Facebook vertreten ist? Hier werden Selbstschutztipps veröffentlicht, Fotos von Veranstaltungen und beispielsweise auch Produktrückrufe.

David Albrecht@bavaria.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Pelzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Bürgermeister
(Ing. Martin Mayringer)

Die Wahrheit ist
Pierbach
hat Zukunft



Ursprung der Lebensfreude

IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Bgm. Ing. Mayringer

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at